

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

123. Parkordnung der Paris Lodron-Universität Salzburg; Gebührenanpassung

124. Bundes-Personalvertretungswahlen für die Universitätslehrer/innen der Ämter der Universitäten 2014; Konstituierung der Sprengelwahlkommission der Universität Salzburg;

125. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

123. Parkordnung der Paris Lodron-Universität Salzburg; Gebührenanpassung

Über Beschluss des Rektorats wird die Parkordnung der Universität Salzburg, verlautbart im Mitteilungsblatt vom 23. März 2007, bezüglich des Gebührenmodells wie folgt angepasst, wobei die Indexanpassung der Parkgebühren bisher mit 1.8.2010 und mit 1.8.2013 erfolgte:

§ 9 (6) der Parkordnung lautet ab 1. August 2014:

Gebührenmodell

§ 9. (1) – (5) ...

(6) Die Gebühren verstehen sich inklusive 20% MWSt. und einer Wertsicherungsklausel nach dem Verbraucherpreisindex der Statistik Austria mit einer 5%igen Sprungklausel. Ausgangspunkt ist der VPI 2000. Die Bemessungsgrundlage bestimmt sich nach § 9 Abs. 1 Parkordnung. Die Gebühren sind wie folgt gestaffelt:

- a) € 15,78/ Monat bei einer Bemessungsgrundlage bis € 2.200,--,
- b) € 26,30/ Monat bei einer Bemessungsgrundlage von € 2.201,-- bis € 3.700,--,
- c) € 42,08/ Monat bei einer Bemessungsgrundlage von € 3.701,-- bis € 5.200,--,
- d) € 63,12/ Monat bei einer Bemessungsgrundlage von € 5.201,-- bis € 6.200,--,
- e) € 73,64/ Monat bei einer Bemessungsgrundlage ab € 6.201,--,
- f) € 918,18/Jahr für eine übertragbare Einfahrtsberechtigung pro Organisationseinheit,
- g) € 9,19 für TagesparkerInnen und BesucherInnen von Veranstaltungen, die an der Universität Salzburg stattfinden,
- h) einspurige Kraftfahrzeuge: für einspurige Kraftfahrzeuge werden eigene Parkflächen ausgewiesen, für die jeweils der halbe Tarif nach a)-f) gilt,
- i) € 114,77/Monat für externe DauerbenutzerInnen gem. § 2 Abs. 2 lit. f Parkordnung.

124. Bundes-Personalvertretungswahlen für die Universitätslehrer/innen der Ämter der Universitäten 2014; Konstituierung der Sprengelwahlkommission der Universität Salzburg;

Die Konstituierung dieser Sprengelwahlkommission fand am 3. Juli 2014 statt.

HAUPTMITGLIEDER:

Ass.Prof. Mag. Dr. Bernhard Scherl (Vorsitzender)
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Hannelore Breitenbach-Koller
Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Herbert Lettner

ERSATZMITGLIEDER:

Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Renate Egger-Wenzel
Ass.Prof. Mag. Dr. Andreas Michael Weiss
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Roman Reisinger

125. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter christine.steger@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0095/1-2014

Am **Fachbereich Germanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.483,30 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2014
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 30. September 2015
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre (Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden); wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehr-

betrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der Neueren deutschen Literatur

- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Neueren deutschen Literatur
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: facheinschlägige Publikationen, eine weitere historische Schwerpunktbildung neben dem von der Dissertation abgedeckten Bereich wäre wünschenswert
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Engagement, Flexibilität, Verlässlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4350 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6. August 2014 (Poststempel)

GZ A 0096/1-2014

Am **Fachbereich Mathematik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.961,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2014
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Stochastik/Statistik sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt Multivariate Statistik und Abhängigkeitsmodellierung
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Mathematik oder Statistik; Bereitschaft eine Dissertation im Bereich Statistik zu verfassen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr guter Studienerfolg; solide Kenntnisse in nichtparametrischer oder multivariater Statistik; Programmiererfahrung (bevorzugt R); sehr gute Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Freude an wissenschaftlicher Arbeit, Bereitschaft zur Weiterbildung, Einsatzfreude, Teamfähigkeit und Eigeninitiative

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5311 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6. August 2014 (Poststempel)

GZ A 0093/1-2014

Am **Fachbereich Materialforschung & Physik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.961,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2014

- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Materialchemie sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt „Sol-Gel-basierte Synthesemethoden zur Herstellung hochporöser Materialien“
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Chemie oder Materialwissenschaften mit Schwerpunkt im Bereich der Synthese anorganischer, poröser Materialien
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: perfekte Englischkenntnisse, Erfahrungen mit materialchemischer Analytik (Sorptionsmethoden, Röntgenbeugung, Elektronenmikroskopie) und Sol-Gel-Prozessen, EDV-Kenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Team- und Kooperationsfähigkeit, Eigeninitiative, Belastbarkeit, Flexibilität, Bereitschaft zur Weiterbildung und Teilnahme an Tagungen, Organisationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5404 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6. August 2014 (Poststempel)

GZ A 0097/1-2014

Am **Fachbereich Molekulare Biologie, Abteilung Chemie und Bioanalytik**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.961,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2014
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Chemie/Bioanalytik sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt Christian Doppler Labor für Biosimilar Charakterisierung
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Chemie/Biologie/Molekularbiologie
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse und praktische Erfahrungen mit bioanalytischen Methoden, Praxis in Chromatographie und/oder Massenspektrometrie, von Proteinen und Peptiden, Bedienung und Instandhaltung von Chromatographen bzw. Massenspektrometern
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative und selbständiges Arbeiten, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5704 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6. August 2014 (Poststempel)

GZ A 0094/1-2014

Am **Fachbereich Psychologie, Abteilung Klinische Psychologie, Psychotherapie, Gesundheitspsychologie**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.483,30 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2014
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich klinische Psychologie, Psychotherapie, Gesundheitspsychologie und im Labor für klinische Stress- und Emotionsforschung
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes facheinschlägiges Doktoratsstudium (z.B. Psychologie, Informatik)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der Erhebung oder Auswertung neuropsychologischer Signale, z.B. MRI, EEG, EKG, EDA; Erfahrung in der Programmierung von Experimentalsteuerung und Auswertungen neuropsychologischer Signale; Programmierungskennntnisse in der Programmiersprache MATLAB
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges, eigenverantwortliches, leistungsorientiertes und organisiertes Arbeiten, ausgeprägte Teamfähigkeit, hohe Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5119 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6. August 2014 (Poststempel)

GZ A 0098/1-2014

Am **Interdisziplinären Zentrum für Mittelalter-Studien (IZMS), Institut für Realienkunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit (IMAREAL)**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r **Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.615,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 30. Juni 2015
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Dienort: Krems an der Donau
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich IMAREAL (IZMS); Mitarbeit an den Forschungsschwerpunkten des Instituts für Realienkunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, ausgerichtet auf Materielle Kultur unter Anwendung kulturwissenschaftlicher Forschungsmethoden; Mitarbeit und Weiterentwicklung der digitalen Quellendokumentation am IMAREAL, insbesondere der Bilddatenbank des Instituts
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Kunstgeschichte mit Schwerpunkt auf der mittelalterlichen/frühneuzeitlichen Kunstgeschichte; Erfahrung in interdisziplinärer Arbeit; ausgewiesene Erfahrung bei der Arbeit mit Datenbanken; Erfahrung in der inhaltlichen Erschließung und Verknüpfung von Bildern mit Texten, im Umgang mit ikonographischen Systematiken (ICONCLASS); Erfahrung im Umgang mit Bild- und Schriftquellen des Mittelalters, insbesondere illustrierter erzählender Dichtung

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: neben dem ikonographischen Schwerpunkt im Bereich der Kunstgeschichte ist eine breite Kenntnis von mittel- und frühneuhochdeutschen Texten erwünscht
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude an Teamarbeit, Genauigkeit, Eigeninitiative, Hands on-Mentalität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4980 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6. August 2014 (Poststempel)

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 6. August 2014

Redaktionsschluss: Freitag, 1. August 2014

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1